

Für den Einbau werden benötigt:

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr. MB
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top S</i> (Typ BW50) mit Lieferumfang	210 500 06 98
	oder	
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top S</i> (Typ DW50) mit Lieferumfang	210 500 07 98

Zusätzlich erforderliche Teile:

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr. MB
1	Rohrgruppe bis 6-Zylinder	210 500 00 72
1	Rohrgruppe 8-Zylinder	auf Anfrage
1	Elektrische Umwälzpumpe (nur wenn im Fahrzeug nicht vorhanden) *	
1	Wasserschlauch (nur bei Nachrüstung Umwälzpumpe) *	
	* siehe MB Ersatzteilliste	

Vorwort

Diese Einbauanleitung gilt für die Pkw Mercedes Benz Baureihe W210 - Gültigkeit siehe Titelseite- Modelljahr 1995 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der "Einbauanleitung" und "Betriebsanleitung" *Thermo Top/Thermo Top S* zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

ACHTUNG:

Die Zulassungsvorschriften sind zu beachten!

In der Bundesrepublik Deutschland ist der nachträgliche Einbau der Zusatzheizung Thermo Top S nach diesem Einbauvorschlag abnahmepflichtig, da hierzu kein spezieller Nachtrag der ABG besteht. Der Einbau hat nach der Einbauanleitung zu erfolgen. Er ist

- a) bei der Typprüfung der Fahrzeuge nach §20 StVZO,
- b) bei der Einzelprüfung nach §21 StVZO oder
- c) bei der Begutachtung nach §19 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zu StVZO

zu überprüfen und im Falle c) unter Angabe von Fahrzeughersteller, Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer auf der Abnahmebestätigung bescheinigen zu lassen. Die Wirksamkeit der Bauartgenehmigung ist hiervon abhängig.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

Innenraum

ACHTUNG:

Batterie abklemmen!

- Rücksitz ausbauen und Batterie abklemmen
- Aschenbechereinheit ausbauen
- Fußraumverkleidung links und rechts abbauen
- Bodenbelag vorne links und rechts entfernen
- Abdeckung Kabelkanal vorne links abnehmen
- Abdeckung Kabelkanal rechte Seite (komplett) abnehmen

Motorraum

- Kühlflüssigkeit ablassen
- Kühlflüssigkeitsausgleichsbehälter lösen
- Luftfiltergehäuse ausbauen

Fahrzeugaußenseite

- Rechtes Vorderrad abbauen
- Radlaufverkleidung rechts ausbauen

Fahrzeugunterseite

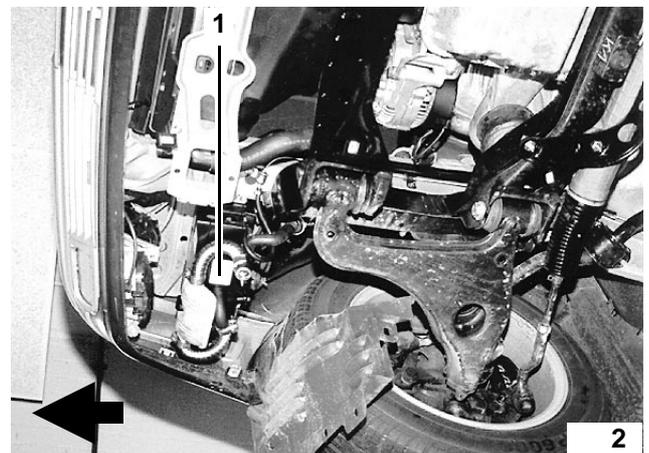
- Motorraumverkleidung bzw. Geräuschkapsel ausbauen

HINWEIS:

Bei Dieselfahrzeug vorgeprägte Bohrung für Abgasaustritt in der Geräuschkapsel herstellen

Einbauort Heizgerät

Einbauort und Einbaulage: Im rechten vorderen Radhaus quer zur Fahrtrichtung waagrecht (2/1)



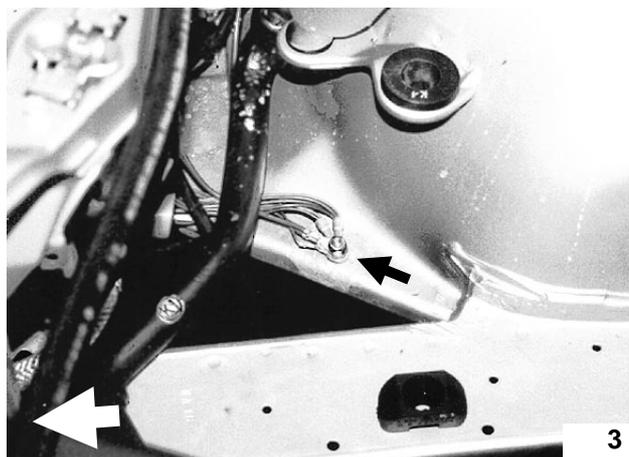
Einbau Kabelbaum

HINWEIS:

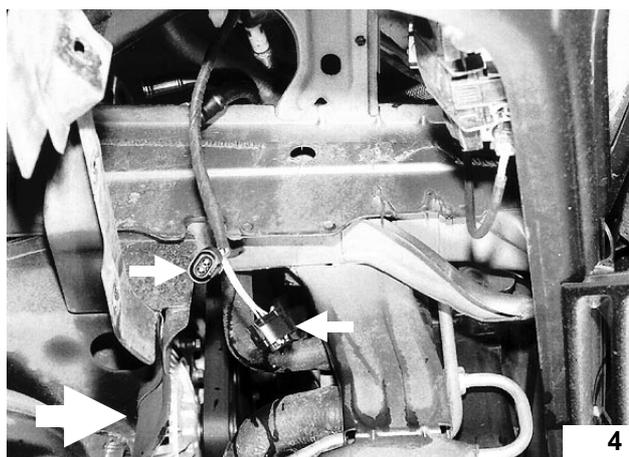
Elektrische Anschlüsse gemäß Schaltplan Bild 64 Seite 23 vornehmen!

Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!

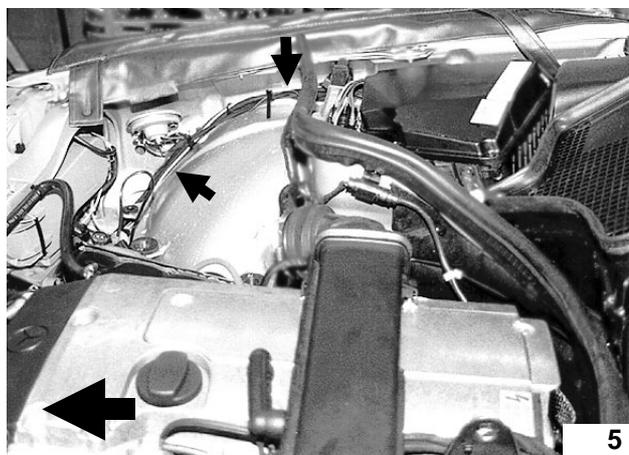
- Masseleitung an Massestützpunkt W16/4 (Leitungsmasse Radlauf rechts) anschließen (Bild 3)



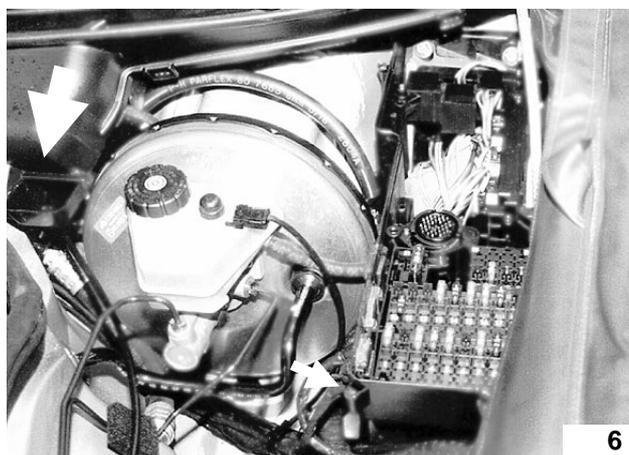
- Kabelbaum mit Steckverbindung für Heizgerät vor dem rechten Radlauf nach unten führen (ca. 35 cm) (Bild 4)



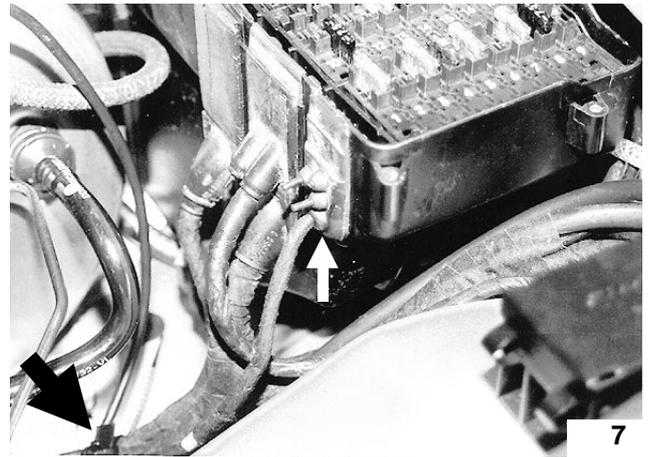
- Kabelbaum vom Einbauort des Heizgerätes an vorhandenen Leitungen am rechten Radlauf in Aggregatraum verlegen (Bild 5)



- Kabelbaum im Aggregatraum zum Sicherungs- und Relaiskasten führen (Bild 6)
- Kabelbaum mit Kabelbindern fixieren

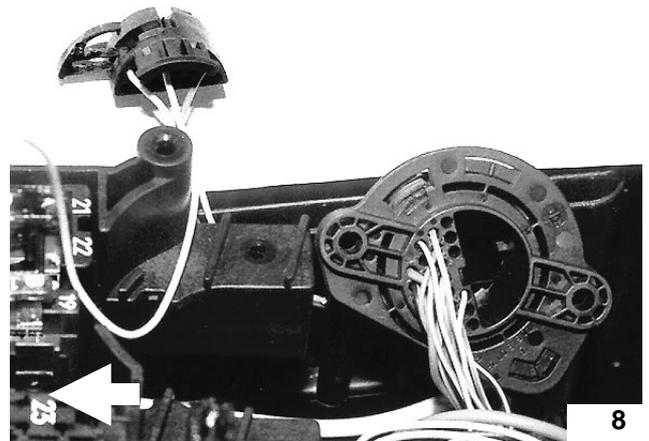


- Deckel am Sicherungs- und Relaiskasten abnehmen
- Sicherungsträger lösen und Kabelbaum durch die Kabeltülle in den Sicherungs- und Relaiskasten führen (Bild 7)



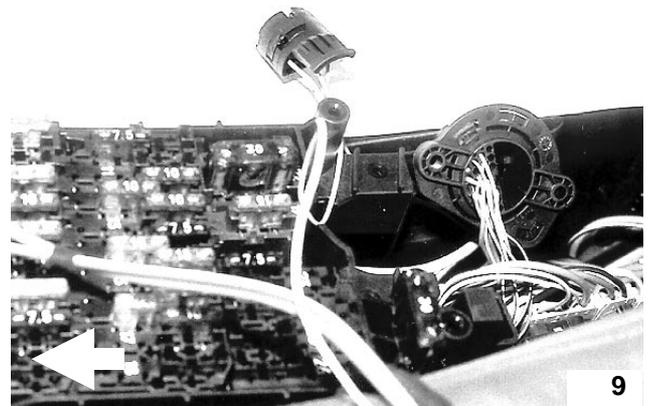
7

- Diagnoseprüfkupplung X11/4 (38-polig) entriegeln (Bild 8)
- Leitung rosa in Belegung 36 einsetzen (Bild 8)



8

- Diagnosesteckdose verriegeln



9

- Rote Ausbindung des Kabelbaumes an Steckplatz 25 (Zusatzheizung) anschließen (Bild 10)

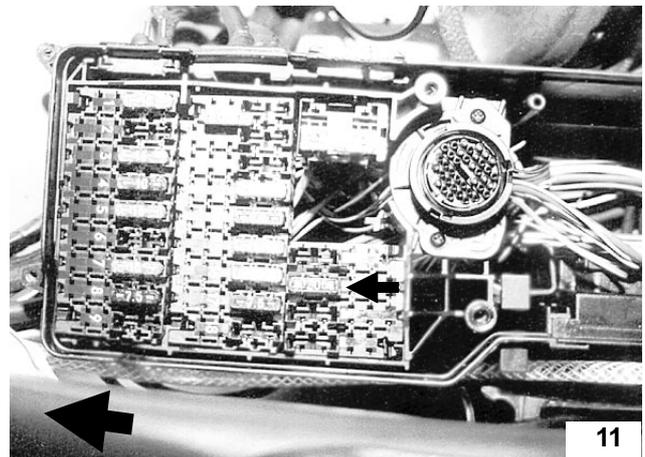
HINWEIS:

Ist der Steckplatz 25 im Sicherungs- und Relaiskasten nicht vorhanden Sicherungsdose nachrüsten!
(Bestell-Nr. siehe MB-Teilefiche)

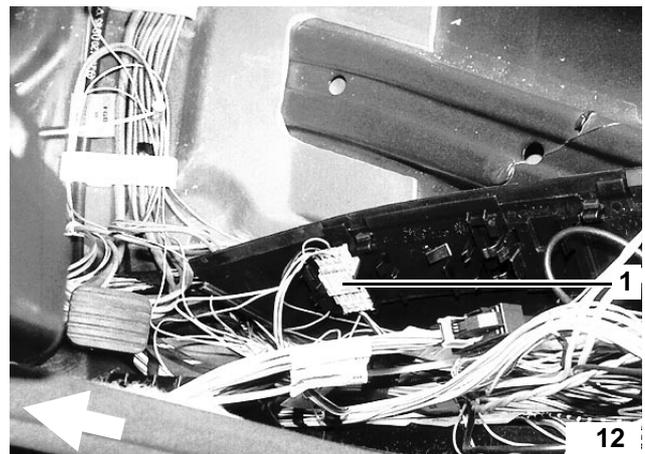


10

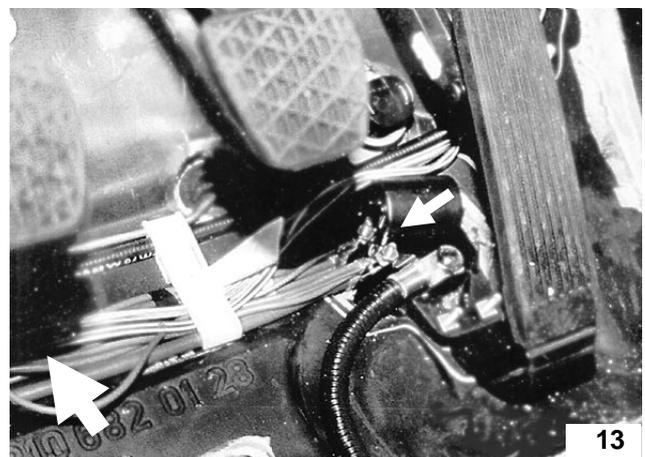
- Sicherung 15A in Steckplatz 25 einstecken (Bild 11)



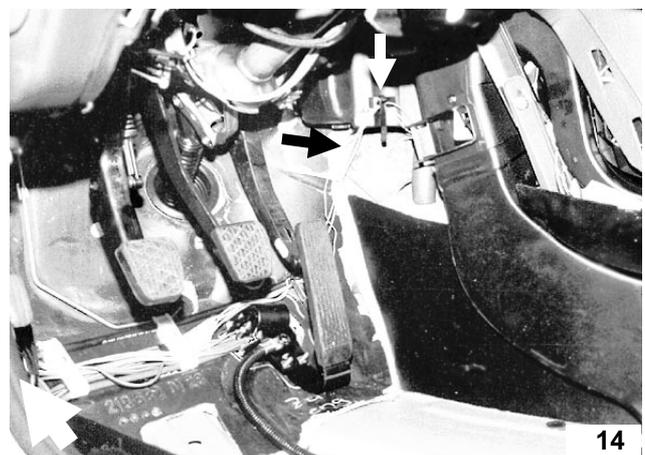
- Kabelbaum durch Sicherungs- und Relaiskasten in den Innenraum führen
- Leitung grau/weiß in Steckverbinder X18 (grün), Belegung 4 (Steckverbindung Cockpit/RBA) einstecken (12/1)



- Leitungsbandagen auftrennen
- Rote Leitung an Plusstützpunkt anschließen (Bild 13)



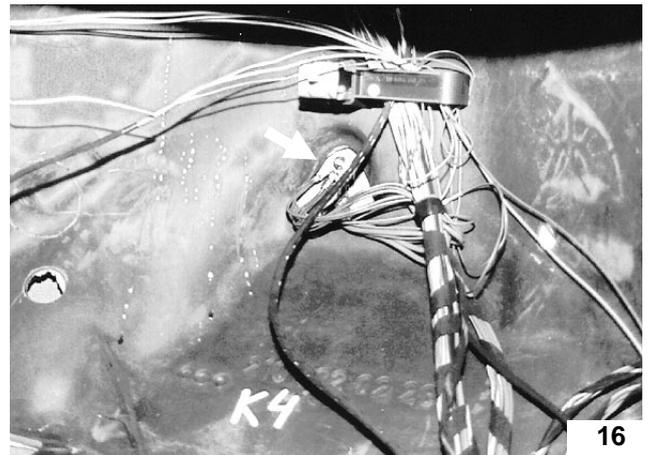
- Kabelbaum für Vorwahluhr und Dosierpumpe zum rechten Fußraum verlegen (Bild 14)



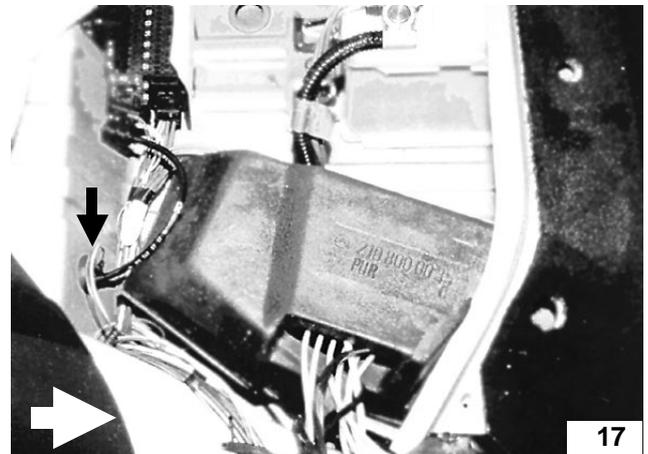
- Leitung bl/gr zur Mittelkonsole führen (Bild 15)
- Am Stecker für Zigarettenanzünder Leitung gr/vi (Beleuchtung) ausclipsen
- Leitung bl/gr mit Leitung gr/vi verbinden (Steckhülse ancrimpen/löten) und in Gehäuse einstecken



- Braune Leitung an Massestützpunkt W15/1 (Masse Fußraum rechts) anschließen (Bild 16)

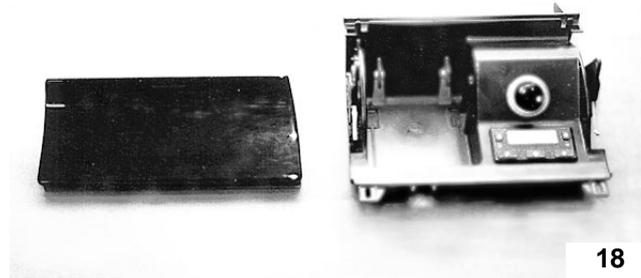


- Kabelbaum für Vorwahluhr zur Mittelkonsole und zum Einbauort Ascher verlegen
- Kabelbaum für Dosierpumpe im Kabelkanal auf der rechten Fahrzeugseite nach hinten verlegen und durch Gummitülle (Tülle aufschneiden) aus dem Innenraum nach außen führen (Bild 17)



Vorwahluhr einbauen

- Ausgebaute Aschenbechereinheit gegen beiliegende Einheit austauschen
- Blende von entferntem Aschenbecher abnehmen (Stifte nach außen drücken) (Bild 18)

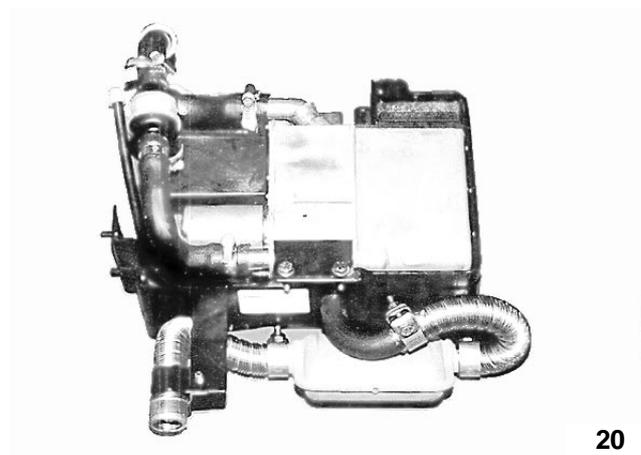


- Blende montieren
- Stecker an Vorwahluhr anstecken
- Aschenbechereinheit montieren (Bild 19)

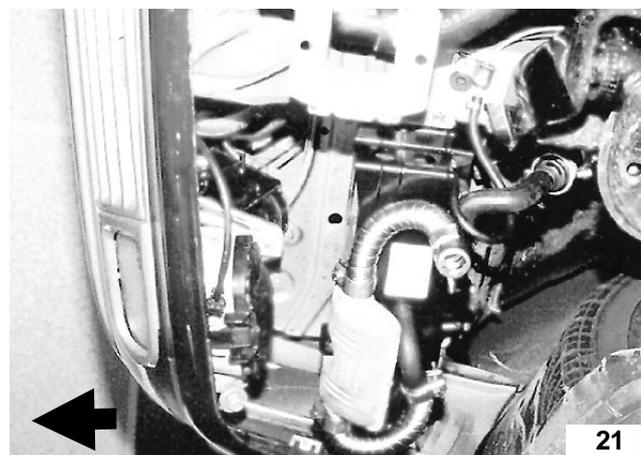


Heizgerät einbauen

Heizgerät vormontiert (Bild 20)



- Kabelbaum am Heizgerät anstecken
- Heizgerät gemäß Bild 21 mit vier Bundmuttern M6, an vorhandenen Bohrungen befestigen



Brennstoffeinbindung**HINWEIS:**

Tankverschlußdeckel öffnen, Tank belüften und Tankverschlußdeckel wieder schließen! Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

ACHTUNG:

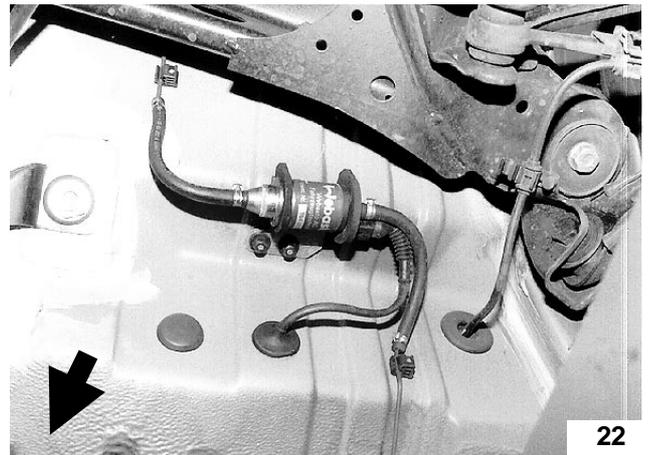
Brennstoffleitung so verlegen, daß sie gegen Stein Schlag geschützt ist! An scharfen Kanten Brennstoffleitung mit Scheuerschutz versehen!

Dosierpumpe**HINWEIS:**

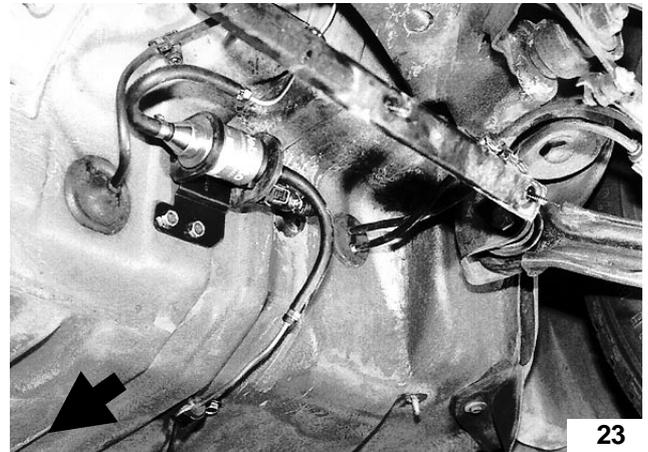
Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe "Betriebs-/Einbauanweisung"

Alle 4-Zyl. und 6-Zyl. Benzin und Diesel (Bild 22)

- Wenn vorhanden Abdeckung abbauen
- Dosierpumpe gemäß Bild 22 anlegen, Lochbild übertragen und mit Stecheisen zwei Löcher für Blechschrauben anbringen
- Dosierpumpe mit zwei Blechschrauben wie in Bild 22 dargestellt befestigen

**Nur 8-Zyl. (Bild 23)**

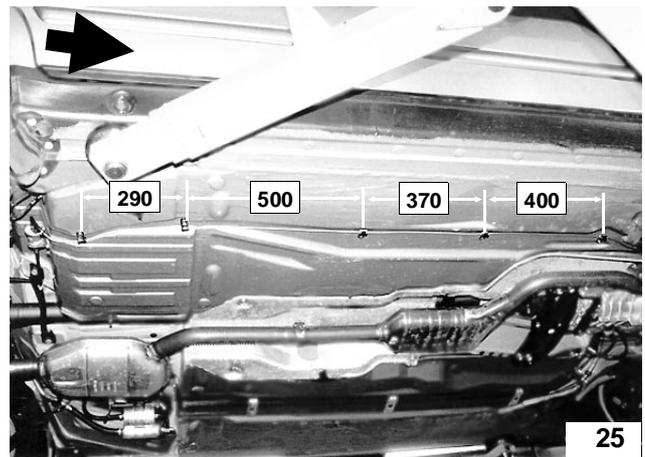
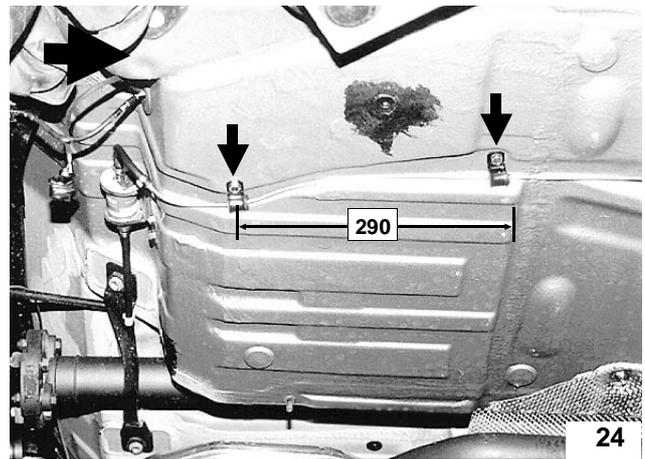
- Dosierpumpe gemäß Bild 23 anlegen, Lochbild übertragen und mit Stecheisen zwei Löcher für Blechschrauben anbringen
- Dosierpumpe mit zwei Blechschrauben wie in Bild 23 dargestellt befestigen



Brennstoffleitung Dosierpumpe-Heizgerät

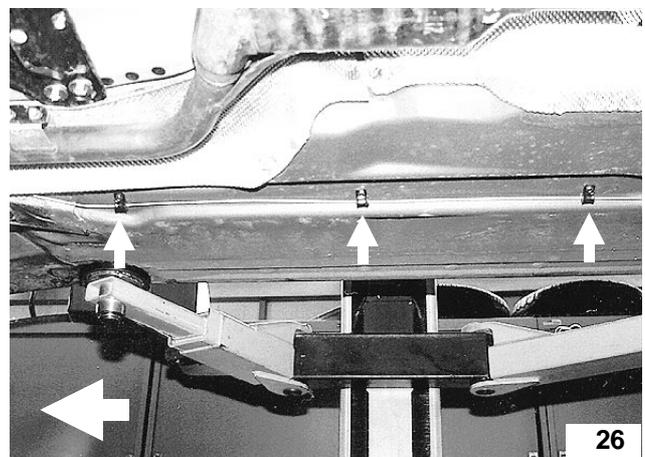
Bild 24 bis Bild 26 gültig für alle Fahrzeuge

- Mit Stecheisen fünf Löcher zur Befestigung der Schellen gemäß Bild 24 und Bild 25 am Unterboden rechts anbringen



- Brennstoffleitung (Metall) in Schlauchstück an der Druckseite der Dosierpumpe einschieben und mit Schlauchschelle befestigen
- Brennstoffleitung unter Verwendung von Gummiringen, Schellen und Blechschrauben am Unterboden befestigen (Bild 24 bis Bild 26)

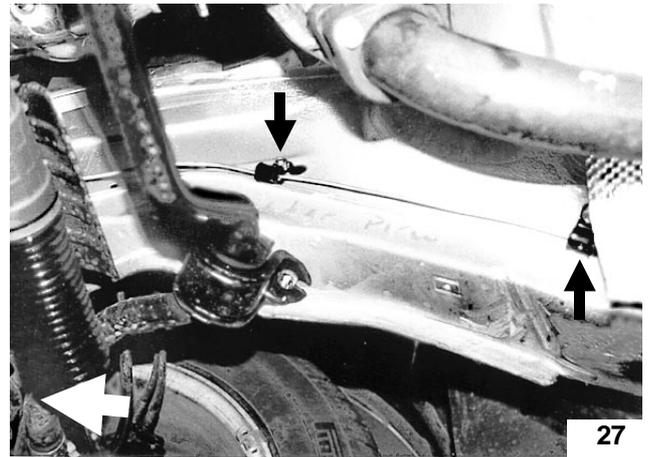
HINWEIS:
Schellen gegebenenfalls nachbiegen!



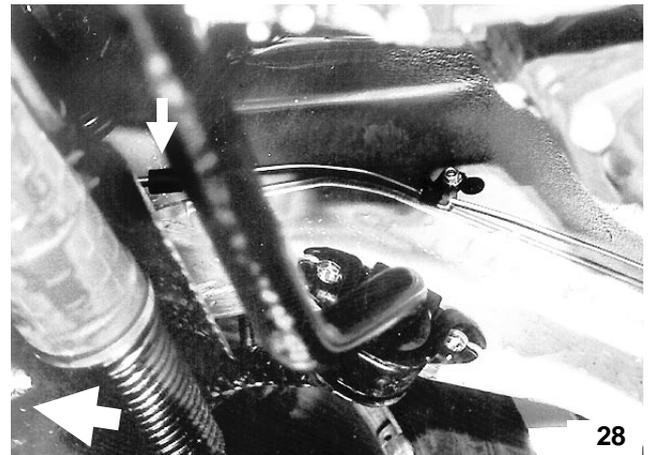
Alle 4-Zyl. und 6-Zyl. Benzin und Diesel

(Bild 27 und Bild 28)

- Wärmeleitblech vorne abbauen
- Bohrungen \varnothing 4 mm bohren und Brennstoffleitung gemäß Bild 27 mit Gummiringen, Schellen und Blechschrauben befestigen



- Gummiring an der in Bild 28 dargestellten Position anbringen



Nur 8-Zyl. (Bild 29 und Bild 30)

- Befestigungsschrauben Wärmeleitblech entfernen
- Mit Stecheisen Löcher anbringen und Brennstoffleitung gemäß Bild 29 mit Gummiringen, Schellen und Blechschrauben befestigen



- Brennstoffleitung gemäß Bild 30 mit Gummiring, Schelle und Blechschraube in vorhandener Bohrung befestigen
- Wärmeleitblech wieder befestigen

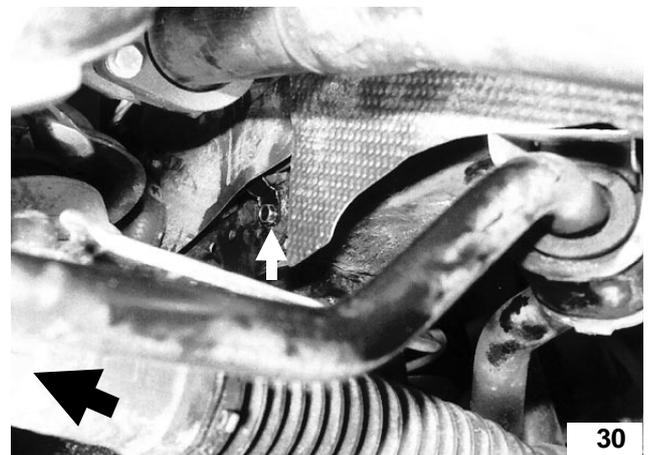
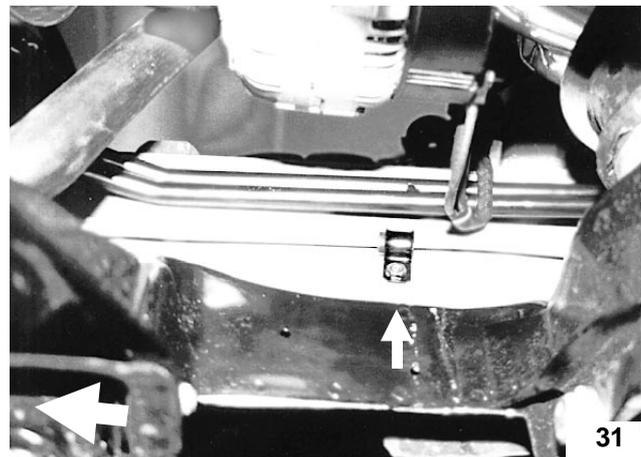
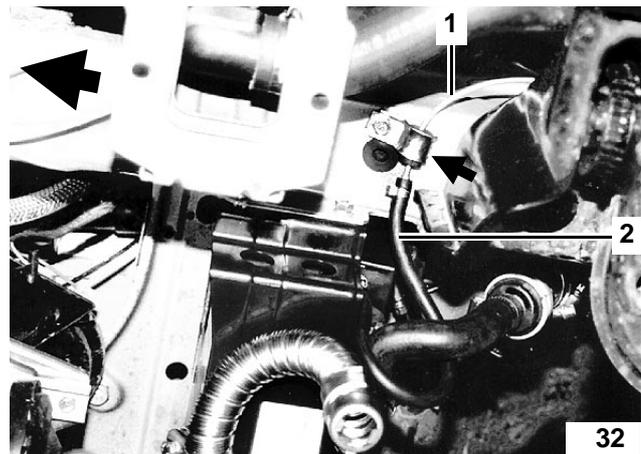


Bild 31 und Bild 32 gültig für alle Fahrzeuge

- Bohrung \varnothing 4 mm bohren und Brennstoffleitung gemäß Bild 31 mit Gummiring, Schelle und Blechschraube befestigen



- Brennstoffleitung (Metall) (32/1) in Schlauchstück (32/2) zum Heizgerät-Brennstoffeintritt einschieben und mit Schlauchschelle befestigen
- Bohrung \varnothing 4 mm bohren und Brennstoffleitung mit Gummiring, Schelle und Blechschraube befestigen

**Brennstoffeinbindung (Fahrzeugseite)****Benzinmotoren:**

Die Brennstoffentnahme erfolgt aus der Fahrzeugseitigen **Vorlaufleitung** vor der Kraftstoffpumpe (Brennstoffentnehmer 15x5x15)

Dieselmotoren:

Die Brennstoffentnahme erfolgt aus der Fahrzeugseitigen **Vorlaufleitung** am Kraftstoffbehälter Ausgang

(Bei Limousine: Brennstoffentnehmer 8x5x8;
bei T-Limousine Turbodiesel: Brennstoffentnehmer 10x5x10 Metall)

HINWEIS:

Einbaulage des Brennstoffentnehmers beachten, siehe "Betriebs-/Einbauanweisung"

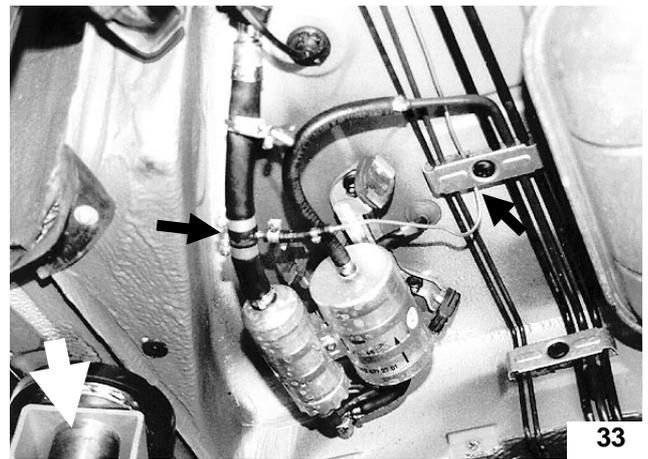
ACHTUNG:

Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

Brenstoffeinbindung Benzin (Webasto-Brennstoffentnehmer)

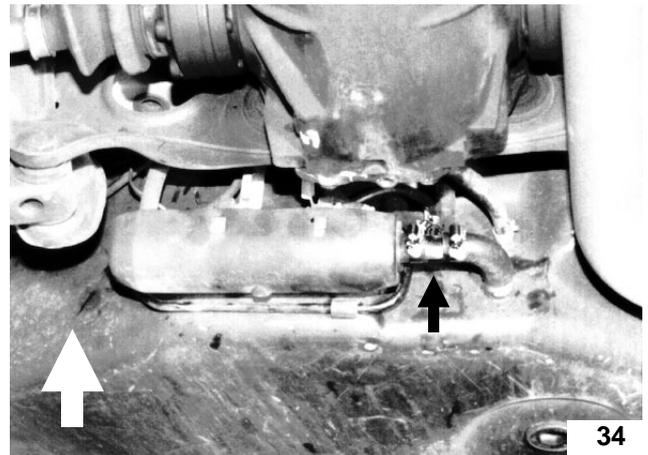
Limousine:

- Kunststoffabdeckung vom Pumpenpaket ausbauen
- Fahrzeugeigene Kraftstoffvorlaufleitung abklemmen und wie in Bild 33 dargestellt trennen
- Webasto-Brennstoffentnehmer 15x5x15 an der Trennstelle einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen
- Brennstoffleitung (Metall) mittels Schlauchstück und Schlauchschellen mit dem Brennstoffentnehmer verbinden
- Brennstoffleitung an vorhandener Kraftstoffleitungshalterung gemäß Bild 33 befestigen



T-Limousine:

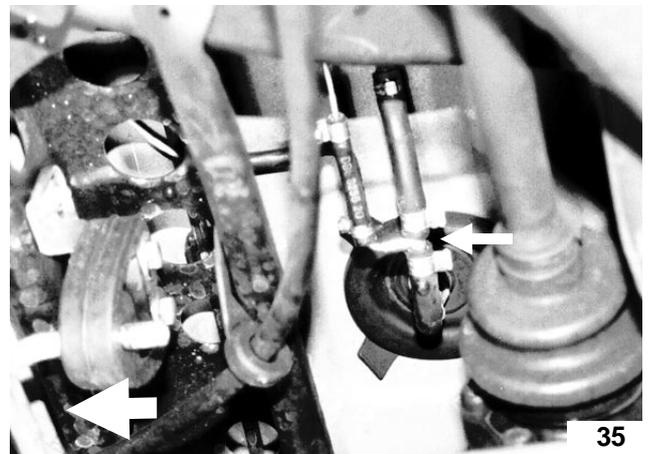
- Fahrzeugeigene Kraftstoffvorlaufleitung abklemmen und wie in Bild 34 dargestellt trennen
- Webasto-Brennstoffentnehmer 15x5x15 an der Trennstelle einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen
- Brennstoffleitung (Metall) mittels Schlauchstück und Schlauchschellen mit dem Brennstoffentnehmer verbinden



Brenstoffeinbindung Diesel (Webasto-Brennstoffentnehmer)

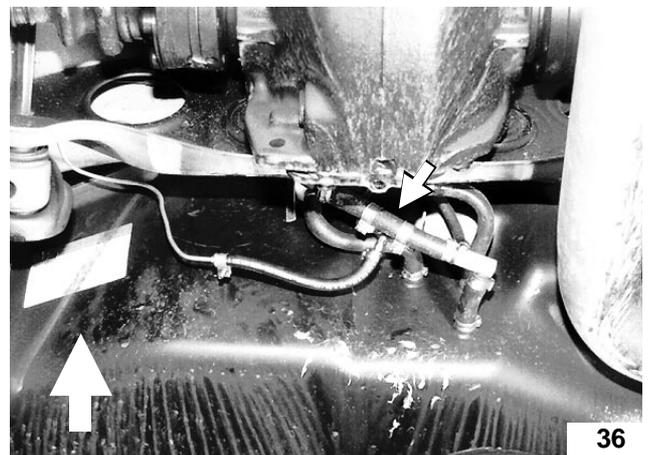
Limousine:

- Fahrzeugeigene Kraftstoffvorlaufleitung abklemmen und wie in Bild 35 dargestellt trennen
- Webasto-Brennstoffentnehmer 8x5x8 an der Trennstelle einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen
- Brennstoffleitung (Metall) mittels Schlauchstück und Schlauchschellen mit dem Brennstoffentnehmer verbinden



T-Limousine:

- Fahrzeugeigene Kraftstoffvorlaufleitung abklemmen und wie in Bild 36 dargestellt trennen
- Webasto-Brennstoffentnehmer 10x5x10 an der Trennstelle einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen
- Brennstoffleitung (Metall) mittels Formschlauch und Schlauchschellen mit dem Brennstoffentnehmer verbinden



**Brennstoffleitung Benzin
Brennstoffentnehmer zur Dosierpumpe**

Limousine

- Brennstoffleitung nach rechts zur Dosierpumpe verlegen (Bild 37 bis 40)
- Gummiring an der in Bild 37 dargestellten Position anbringen



- Mit Stecheisen zwei Löcher zur Befestigung der Schellen gemäß Bild 38 anbringen
- Brennstoffleitung unter Verwendung von Gummiringen, Schellen und Blechschrauben befestigen



Bild 39: 4-Zyl. und 6-Zyl.

- Brennstoffleitung (Metall) in Schlauchstück an der Saugseite der Dosierpumpe einschieben und mit Schlauchschelle befestigen
- Kabelbaum an der Dosierpumpe anstecken (Bild 39)

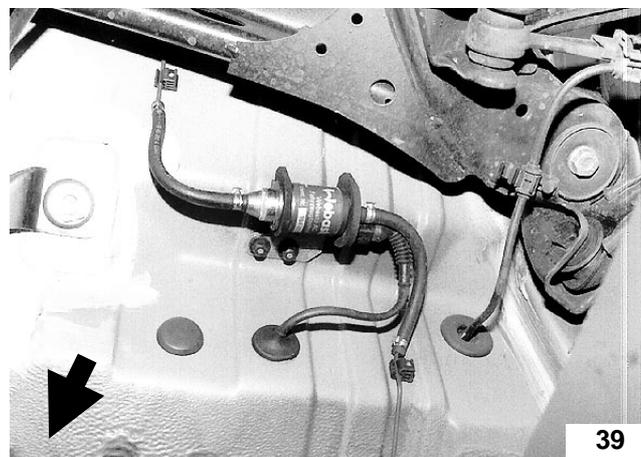
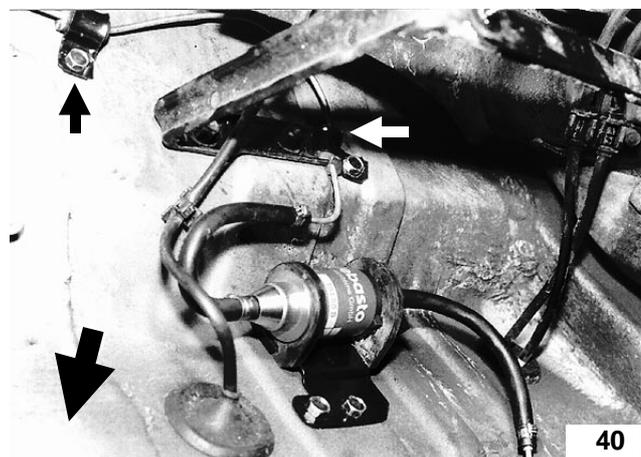


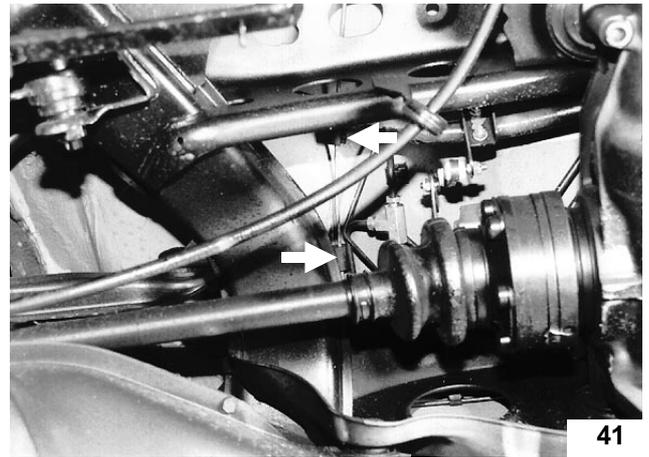
Bild 40: nur bei 8-Zyl.

- Brennstoffleitung (Metall) in Schlauchstück an der Saugseite der Dosierpumpe einschieben und mit Schlauchschelle befestigen
- Mit Stecheisen zwei Löcher zur Befestigung der Schellen gemäß Bild 40 anbringen
- Brennstoffleitung unter Verwendung von Gummiringen, Schellen und Blechschrauben befestigen
- Kabelbaum an der Dosierpumpe anstecken

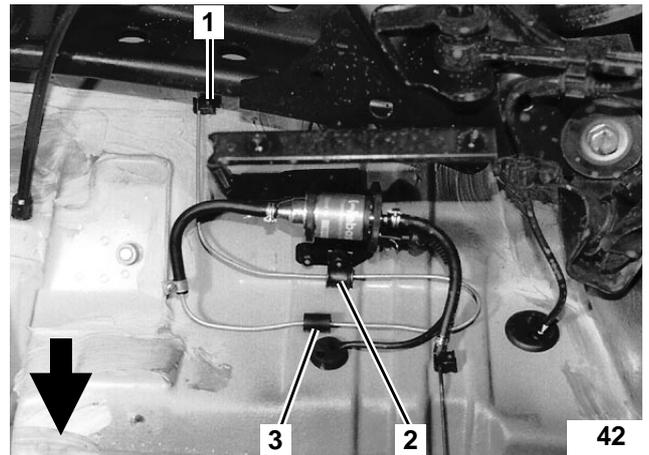


T-Limousine

- Brennstoffleitung nach rechts zur Dosierpumpe verlegen (Bild 41 und Bild 42)
- Brennstoffleitung mit Gummiringen am Kofferraumboden gegen Scheuern schützen (Bild 41)



- Brennstoffleitung (Metall) entsprechend der Darstellung in Bild 42 biegen, in Schlauchstück an der Saugseite der Dosierpumpe einschieben und mit Schlauchschelle befestigen
- Mit Stecheisen ein Loch zur Befestigung der Schelle (42/1) gemäß Bild 42 anbringen und Brennstoffleitung mit Gummiring, Schelle und Blechschraube befestigen
- Brennstoffleitung mit Gummiring, Schelle (42/2) und Blechschraube (Halter Dosierpumpe) befestigen
- Gummiring (42/3) auf Brennstoffleitung anbringen
- Kabelbaum an der Dosierpumpe anstecken (Bild 42)



**Brennstoffleitung Diesel
Brennstoffentnehmer zur Dosierpumpe**

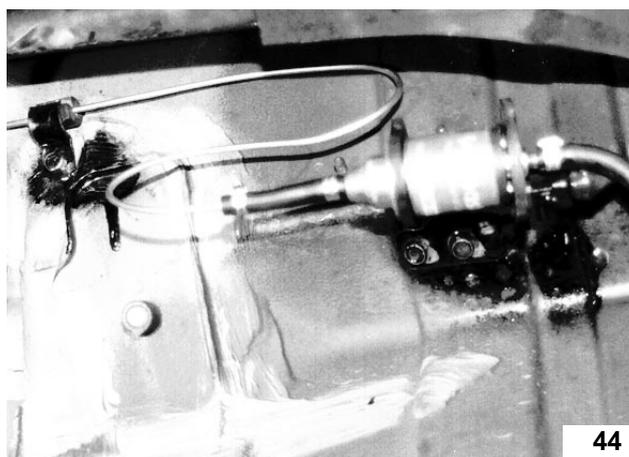
Limousine

- Brennstoffleitung im Bogen hinter Bremsleitungen nach rechts zur Dosierpumpe verlegen
- Mit Stecheisen zwei Löcher zur Befestigung der Schellen gemäß Bild 43 anbringen
- Brennstoffleitung unter Verwendung von Gummiringen, Schellen und Blechschauben befestigen



43

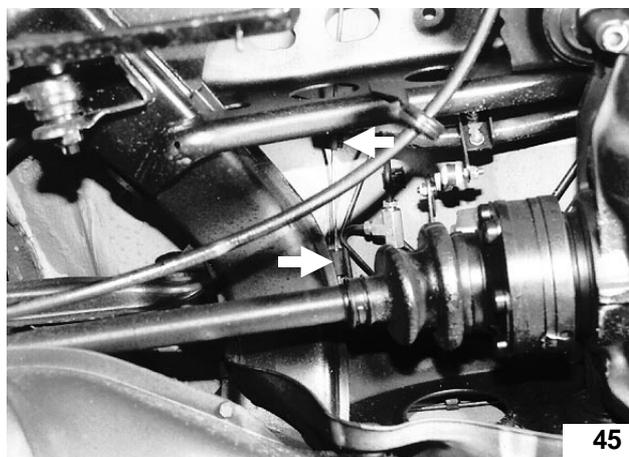
- Brennstoffleitung (Metall) entsprechend der Darstellung in Bild 44 biegen, in Schlauchstück an der Saugseite der Dosierpumpe einschieben und mit Schlauchschelle befestigen
- Kabelbaum an der Dosierpumpe anstecken (Bild 44)



44

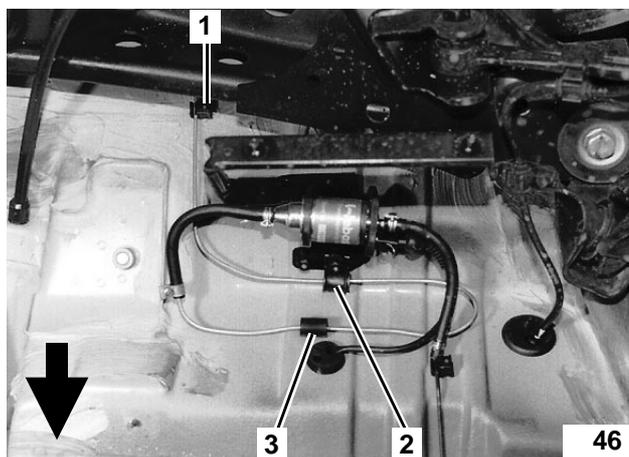
T-Limousine

- Brennstoffleitung nach rechts zur Dosierpumpe verlegen (Bild 45 und Bild 46)
- Brennstoffleitung mit Gummiringen am Kofferraumboden gegen Scheuern schützen (Bild 45)



45

- Brennstoffleitung (Metall) entsprechend der Darstellung in Bild 46 biegen, in Schlauchstück an der Saugseite der Dosierpumpe einschieben und mit Schlauchschelle befestigen
- Mit Stecheisen ein Loch zur Befestigung der Schelle (46/1) gemäß Bild 46 anbringen und Brennstoffleitung mit Gummiring, Schelle und Blechschaube befestigen
- Brennstoffleitung mit Gummiring, Schelle (46/2) und Blechschaube (Halter Dosierpumpe) befestigen
- Gummiring (46/3) auf Brennstoffleitung anbringen
- Kabelbaum an der Dosierpumpe anstecken (Bild 46)



46

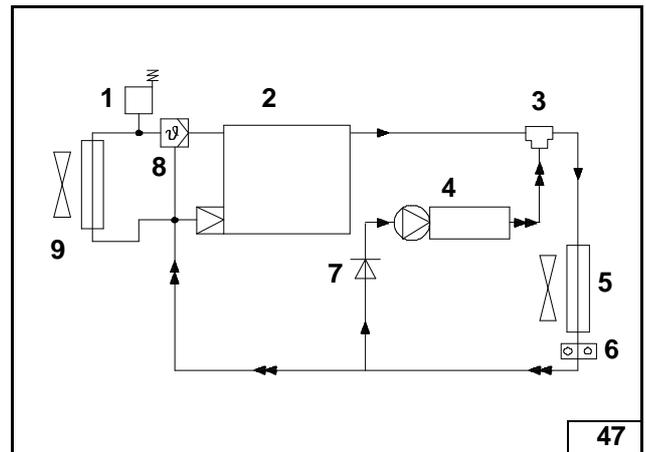
Einbindung in den Wasserkreislauf

HINWEIS:

Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!

Legende zu Bild 47:

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Fahrzeugmotor
- 3 Kombiventil
- 4 Heizgerät
- 5 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 6 Magnetventil
- 7 Rückschlagventil
- 8 Thermostat
- 9 Kühler

**HINWEIS:**

Wassereinbindung bei 4-Zyl. und 6-Zyl. Benzin und Diesel: **Bild 48 bis Bild 56**

HINWEIS:

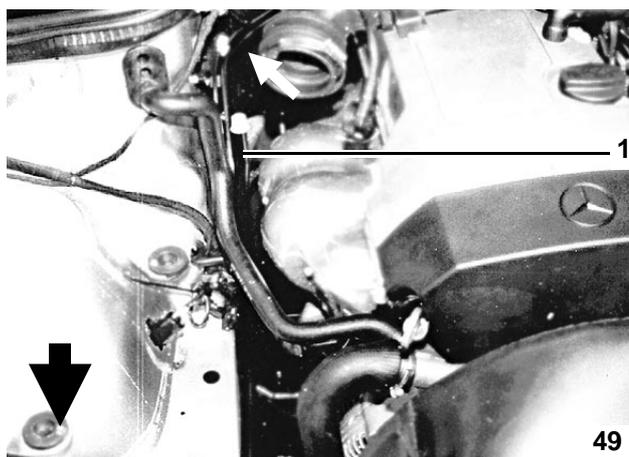
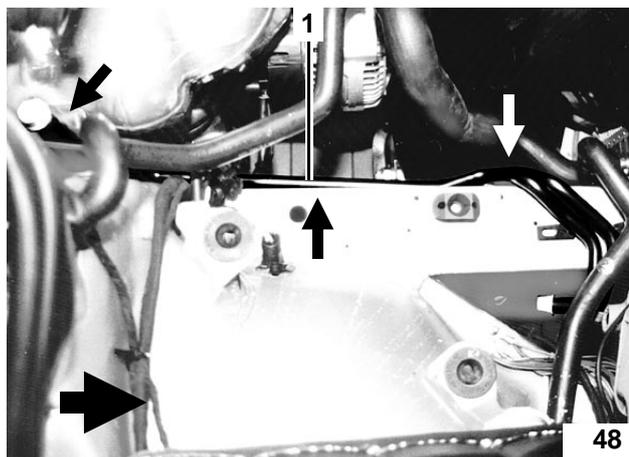
Wassereinbindung bei 8-Zyl. **Bild 57 bis Bild 63**

Alle 4-Zyl. und 6-Zyl. Benzin und Diesel

Bild 48 bis Bild 56

Rohrgruppe montieren

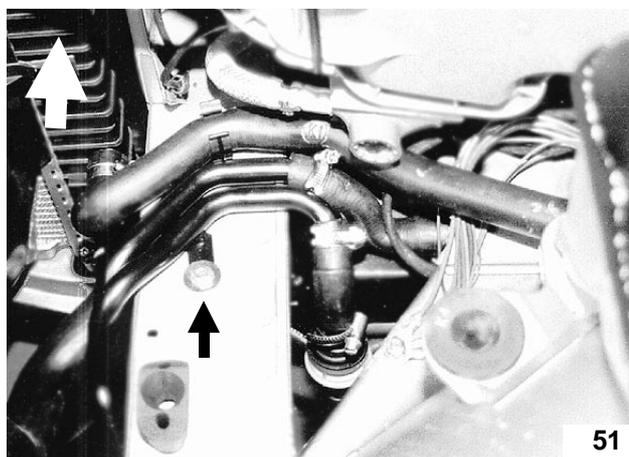
- Kabelbaum am Generator abbauen
- Rohrgruppe (48/1, 49/1) am Längsträger und zwischen Motor und Aggregatraum einsetzen (Bild 48 und Bild 49)
- Kabelbaum am Generator montieren



- Rohrgruppe an vorhandenen Befestigungspunkten der Bremsleitung befestigen (Aggregaterraum) (Bild 50)



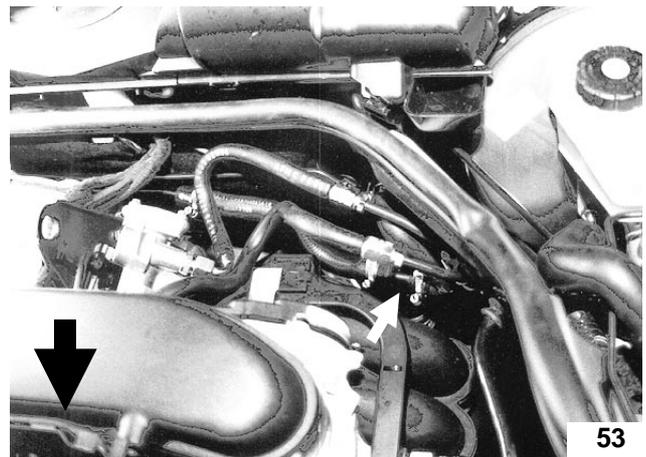
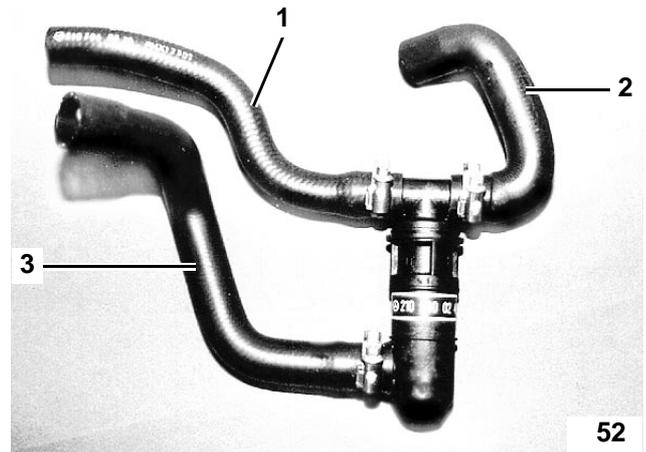
- Halterung des Befüllschlauches am Rahmenlängsträger ausclipsen und in der Bohrung (Lasche) der Rohrgruppe wieder fixieren
- Rohrgruppe mit Blechschaube an vorhandener Bohrung befestigen (Bild 51)
- Wasserschläuche vom Heizgerät gemäß Bild 51 an der Rohrgruppe aufstecken und mit Schlauchschellen befestigen



Kombiventil montieren**HINWEIS:**

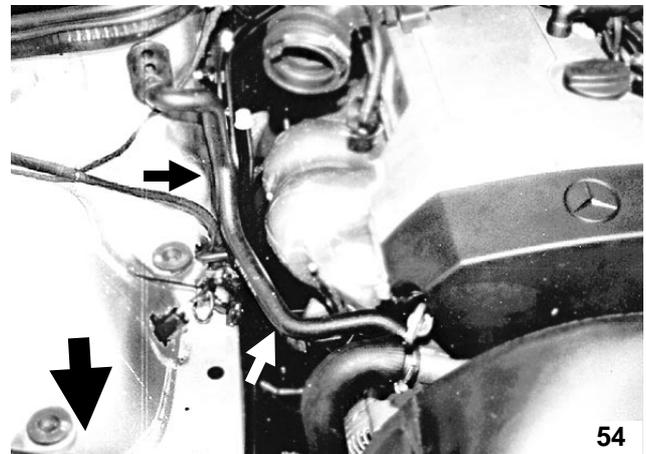
Je nach Motorvariante (Benzinmotoren) Wasserschlauch (52/3) \varnothing 22 mm oder \varnothing 24 mm montieren

- Fahrzeugseitigen Wasserschlauch vom Motoraustritt zum Wärmetauscher entfernen
- Kombiventil einsetzen (Bild 53)
- Wasserschlauch (52/1) an Rohrgruppe aufstecken
- Wasserschlauch (52/2) an Wärmetauscher aufstecken
- Wasserschlauch (52/3) am Motoraustritt aufstecken
- Schläuche mit Schlauchschellen befestigen

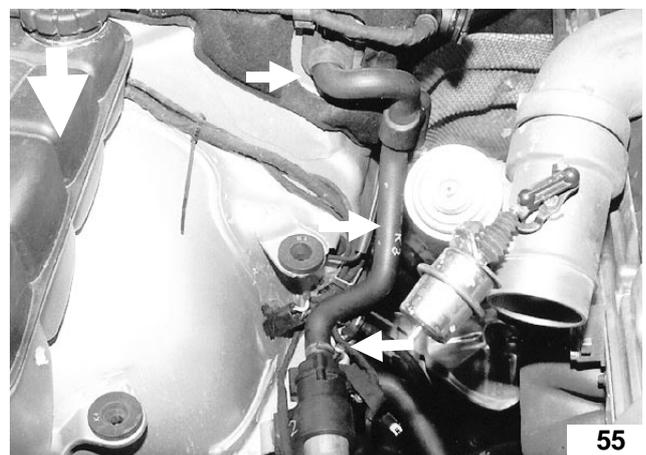
**Rücklauf einbinden****Ohne elektrische Umwälzpumpe****HINWEIS:**

Bei Fahrzeug ohne elektrische Umwälzpumpe muß diese zusätzlich eingebaut werden

- Rücklaufschlauch vom Duoventil zum Motor entfernen (Bild 54)
- Umwälzpumpe einbauen

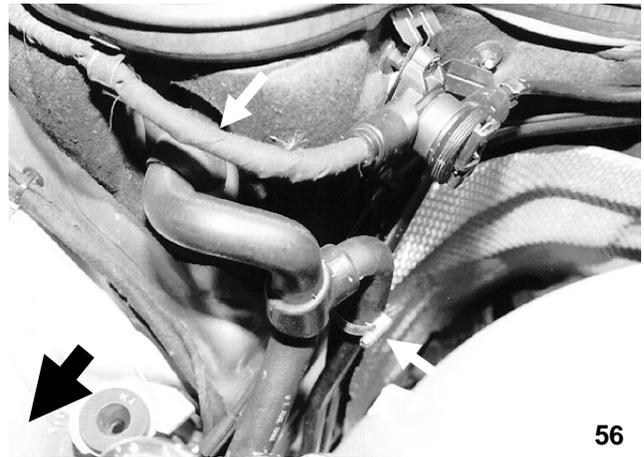
**Mit elektrischer Umwälzpumpe**

- Rücklaufschlauch vom Duoventil zur Umwälzpumpe entfernen (Bild 55)



Einbindung Rücklauf:

- Beiliegenden Wasserschlauch am Duoventil, an Rohrgruppe und an der Umwälzpumpe aufstecken und mit Schlauchschellen befestigen (Bild 55 und Bild 56)

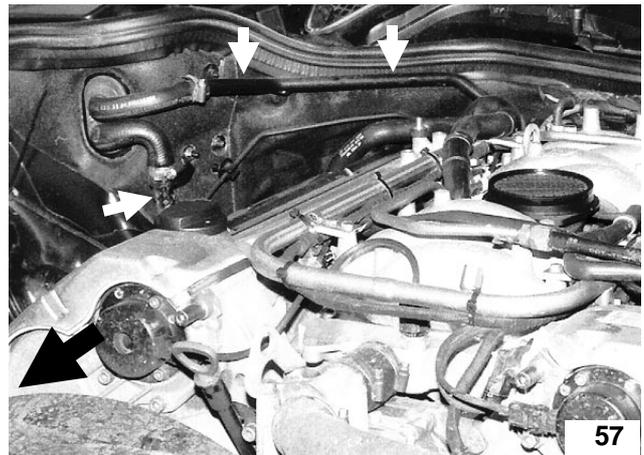


56

Nur 8-Zyl. Bild 57 bis Bild 63

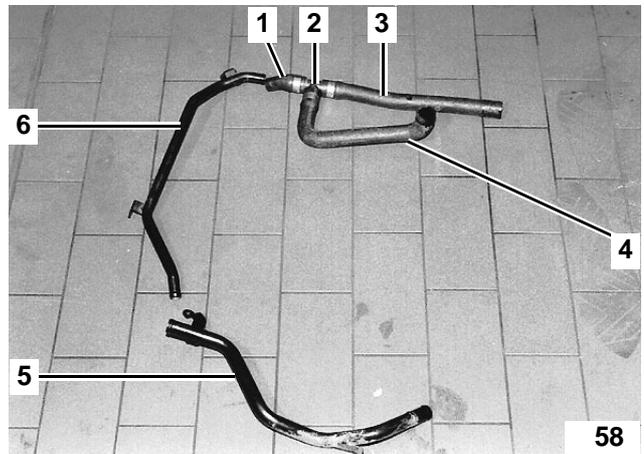
Rohrgruppe montieren

- Kühlmittelausgleichsbehälter lösen und zur Seite zum Motor ablegen
- Rohrleitungen und Wasserschläuche ausbauen und Kombiventil vormontieren (Bild 58)



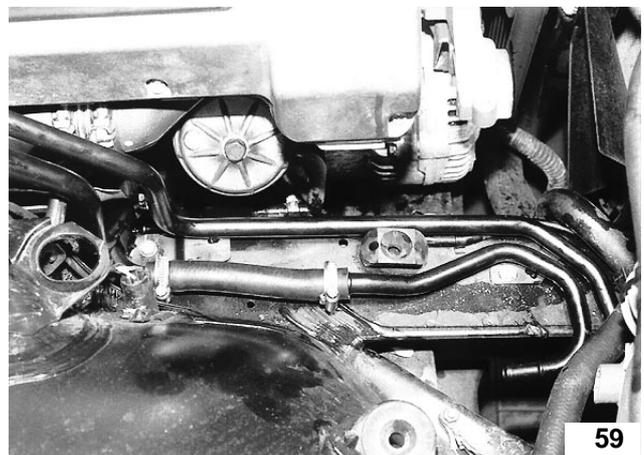
57

- Vorhandene Rohrleitung (58/5) vom Duoventil zur Heißwasser-Umwälzpumpe ausbauen
- Vorhandene Rohrleitung (58/6) vom Duoventil zur Schlauchgruppe (58/1 bis 58/4) ausbauen
- Wasserschlauch (58/4) am Motoraustritt und Wasserschlauch (58/3) am Wärmetauscher (Vorlauf) abbauen
- Wasserschlauch (58/4) vom Motoraustritt und T-Stück (58/2) entfernen
- Kombiventil (63/4) anstelle des T-Stückes (58/2) in Wasserschläuche (58/1, 58/3) einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen
- Beiliegenden Wasserschlauch (63/3) anstelle des entfernten Wasserschlauchs (58/4) am Kombiventil montieren und mit Schlauchschellen befestigen



58

- Rohrgruppe am Längsträger und zwischen Motor und Aggregatraum einsetzen (Bild 59 bis Bild 61)

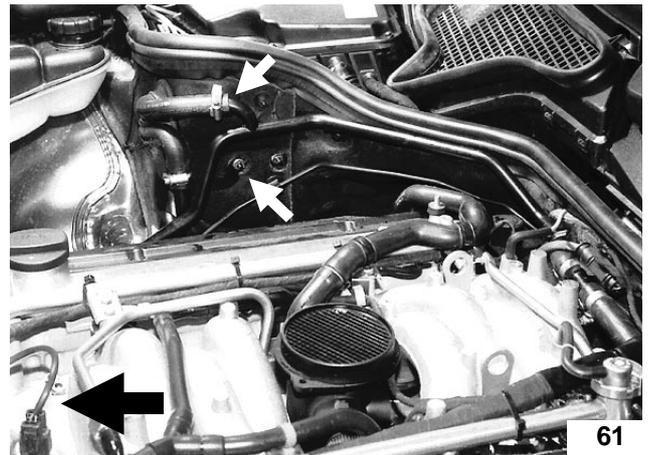


59

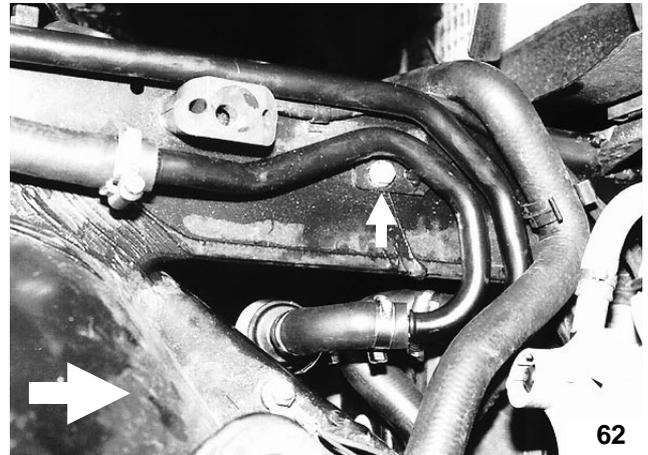
- Rohrgruppe am Duoventil anschließen und mit Schlauchschelle befestigen (Bild 60)



- Rohrgruppe am Duoventil anschließen und mit Schlauchschelle befestigen (Bild 61)
- Rohrgruppe an vorhandenem Befestigungspunkt an der Spritzwand befestigen (Bild 61)

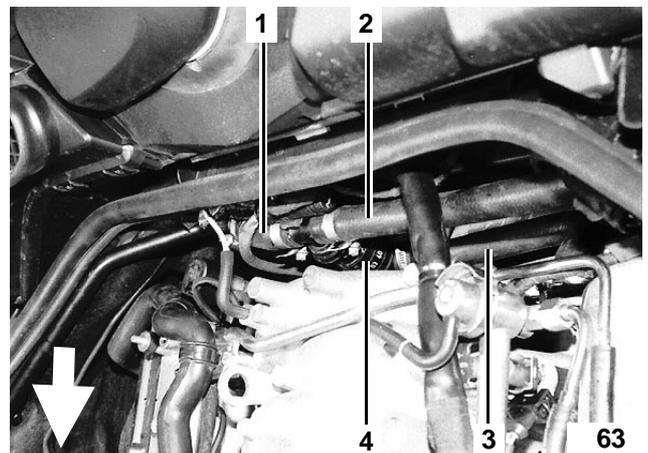


- Halterung des Befüllschlauches am Rahmenlängsträger ausclipsen und in der Bohrung (Lasche) der Rohrgruppe wieder fixieren
- Rohrgruppe mit Blechschraube an vorhandener Bohrung befestigen (Bild 62)
- Wasserschläuche vom Heizgerät gemäß Bild 62 an der Rohrgruppe aufstecken und mit Schlauchschellen befestigen



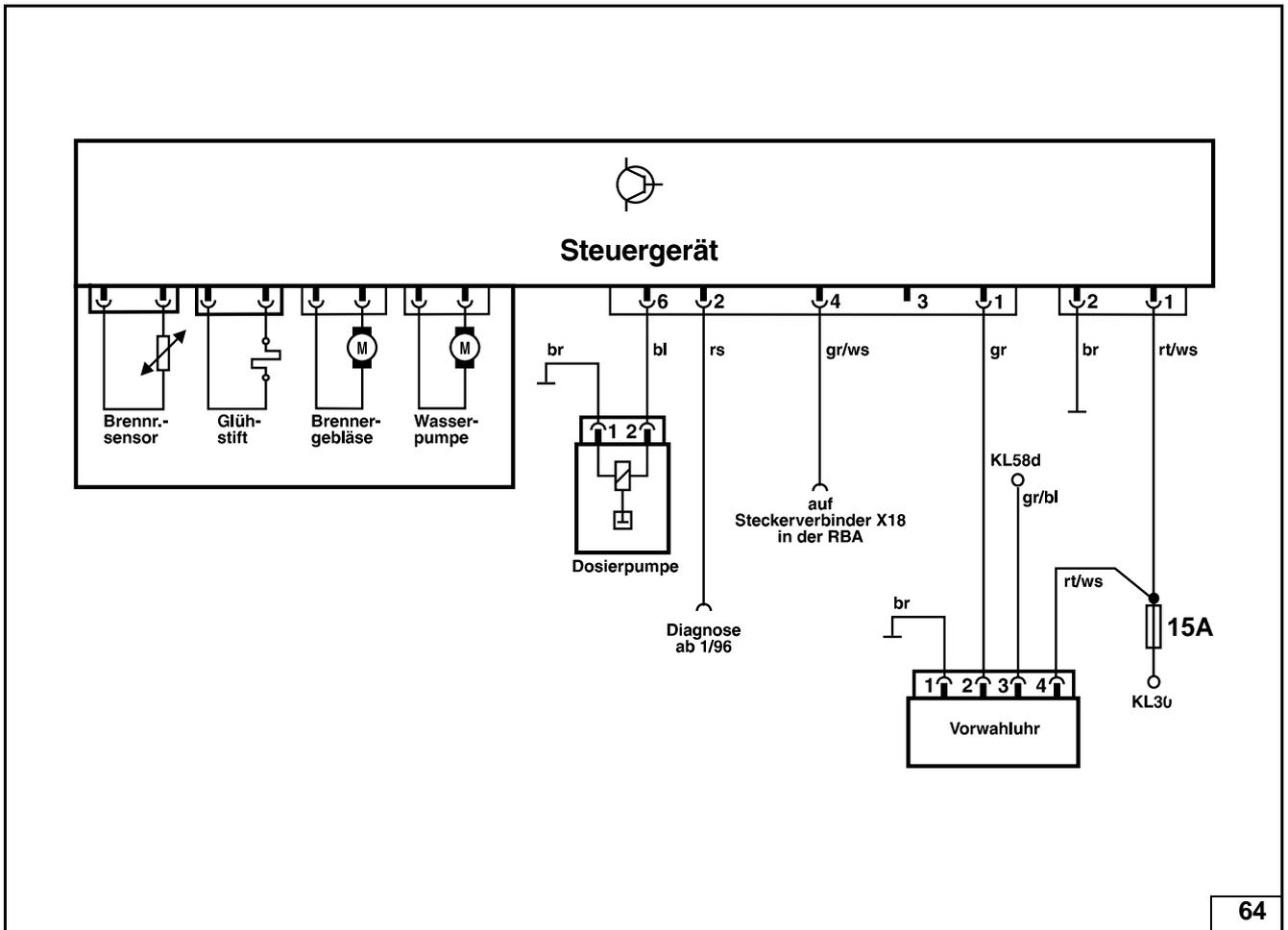
Vormontiertes Kombiventil (63/4) einsetzen (Bild 63)

- Wasserschlauch (63/1) an Rohrgruppe aufstecken
- Wasserschlauch (63/2) an Wärmetauscher aufstecken
- Wasserschlauch (63/3) am Motorausstritt aufstecken
- Schläuche mit Schlauchschellen befestigen



Abschließende Arbeiten und Erstinbetriebnahme

- Typschild-Duplikat sichtbar im Motorraum anbringen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
- Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf "warm" stellen und Heizgebläse einschalten
- Wenn spürbar Warmluft austritt, Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebsanweisung"





Webasto Thermosysteme GmbH
82131 Stockdorf · Krailling Str. 5 · Telefon (089) 8 57 94-0
Telefax (089) 8 57 94-448 · Telex 5 23 647 webas d